

WKBV **Aktuell**

49

Regine Jooß deutsche Seniorenmeisterin	2
17. Benefizturnier in Weissach	3 – 4
ESC Ulm testet SF Friedrichshafen	5
Hermaringer Galaxy-Turnier 2024	6 – 10
Sommerturnier TSV Denkendorf 2024	11–12



**Württembergischer
Kegler- und Bowling-
Verband e.V.**

August 2024

Regine Jooß deutsche Seniorenmeisterin

Am 22./23.06.2024 fanden die deutschen Meisterschaften der Senioren in Weinheim statt. Mit am Start war Regine Jooß, SV Göggingen, die ihren Titel als württembergische Meisterin in diesem Jahr erfolgreich verteidigte und auch in Weinheim ihr Können unter Beweis gestellt hat. Schon am 1. Tag stellte sie mit herausragenden 600 Kegeln die Weichen auf Sieg. Damit hatte sie bereits 20 Kegel Vorsprung auf Platz 2 und 40 auf Platz 3. Am 2. Tag kamen noch solide 550 Kegel dazu, was ihr den Titel mit 17 Kegeln Vorsprung einbrachte. Sogar bei den Seniorinnen A hätte sie damit Bronze geholt.



Deutsche Seniorenmeisterin B:
Regine Jooß.



Deutscher Vizemeister Senioren B 2024, v.l.: Erwin Bee, Helmut Lehmann, Wolfgang Wehling, Michael Dennig, Ralf Blaich, Dietmar Müller.

Senioren B des TSV Niederstotzingen verpassten Titelverteidigung nur ganz knapp.

Am 28.06.2024 fanden die deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Senioren B in Ettlingen statt. Die Senioren B des TSV Niederstotzingen traten als Titelverteidiger an. Erwin Bee machte den Start und das mit 617 Kegeln richtig gut. Er brachte seine Mannschaft direkt auf Platz 3 hinter Wolfsburg und Berlin. Ebenfalls gut spielte Ralf Blaich mit 586 Kegeln ohne Fehlwurf und übernahm damit knapp um 2 Kegel die Führung vor Berlin. Nachdem Wolfgang Wehling noch solide 566 Kegeln beisteuerte übernahmen

die Stotzinger die Führung, mit 40 Kegeln vor Berlin und 27 Kegeln vor dem KV Offenburg, der drei gleichmäßige Ergebnisse erzielte. Es sollte ein Fotofinish werden. Nach 2 Bahnen hatte Dietmar Müller noch alles im Griff, aber leider verlor er dann den Faden und die Gegner kamen Kegel um Kegel heran. Zwischendurch war Berlin vorbei, aber die konnte Dietmar wieder überholen, aber von links kam dann der Offenburger mit einem Endspurt von vier Wurf mit 26 Kegeln, was ihm letztendlich den Sieg vor den Senioren B des TSV einbrachte. Und so feierten die Stotzinger nach der deutschen Meisterschaft im letzten Jahr eben dieses Jahr die Vizemeisterschaft.

Simone Bader

17. Benefizturnier in Weissach

Am Wochenende lud der KSV Weissach e.V. zum fast schon traditionellen Benefizturnier. Zum 17. mal öffnete unser Verein die Kegelbahn für den guten Zweck. „Ein Herz fürs Olgäle“ war das Motto und natürlich auch das Spendenziel. Kegler und Keglerinnen aus allen Altersstufen kamen in den Strudelbachhof und kegelten um die Wette. Bereits am Samstag gaben sich mehrere Gruppen, aus nah und fern, die Kugel in die Hand. Es ergab sich nebenbei noch die Zeit für eine gesellige Unterhaltung. Auch am Sonntag waren die Bahnen dauerbelegt. Sportlicher Kampfgeist und freundschaftliches Miteinander. Es zählte der olympische Gedanke. Jeder wollte gewinnen, doch der eigentliche Gewinner stand von Anfang an fest: „Die Kinder vom Olgäle“. Bei den Mannschaften belegten die Gruppen „Fanta Vier“, „Alibi“ und die „Renninger Schlüsselgesellschaft“ das Siegerpodest. Unser Schirmherr, Bürgermeister Jens Millow, ließ es sich nicht nehmen, persönlich die Siegerehrung vorzunehmen und den Spendenscheck in Höhe von 2.600 Euro an die Aktion „Ein Herz fürs Olgäle“ zu überreichen.

Wir bedanken uns an dieser Stelle nochmals bei den Kegelgruppen und Einzelspielern, durch deren Einsatz diese Summe erkegelt wurde sowie an die privaten Spender, die den Spendentopf noch etwas gefüllt haben. Danke nochmals.

Oliver Holzwarth



Freuten sich über das tolle Spendenergebnis, von links: Wolfgang Schindler (Aktion „Ein Herz fürs Olgäle“), Beate Haigis (Erzieherin im Olgäle), Julian Sattler (1. Vorsitzender KSV Weissach), Detlef Braun (Kassier KSV Weissach) und Jens Millow (Bürgermeister Gemeinde Weissach).

Redaktion: Alfred Kauffmann - Bildnachweis : Karin Rebstock

Einzel Frauen

1. Simone Ehret	32
2. Annemarie Ekal	30
3. Lotte Meisl	30
4. Margot Sommer	29
5. Maria Koose	28
6. Isolde	28
7. Marlies Rombach	24

Einzel Männer

1. Kurt Regelmann	35
2. Bernhard Holdorff	34
3. Klaus Sopp	29
4. Karl Ehret	29
5. Mike Bächter	28
6. Rolf Neef	26
7. Bodo Wenzel	26
8. Tom Steinbach	25
9. Ernst Runge	23

Einzelspieler

Frauen und Männer

Geschenkkorb

1. Reinhard Klaus (Fanta Vier)	90
2. Martina (Helfen mit Herz)	82
3. Tom Steinbach (Alibi)	80
4. Marko Grözinger	76
5. Reinhold (Landfrauen)	76
6. Maria Koose (Lass es fatz'n)	73
7. Elke (RSG)	73
8. Mike Bächler (Lass es fatz'n)	73

Mannschaften

1. Fanta Vier	308
2. Alibi	292
3. RSG	264
4. Lass es fatz'n	264
5. Landfrauen	248
6. Werktagswanderer	246
7. Helfen mit Herz	244
8. Speedys	244
9. Lass es fatz'n	243
10. Die Sattlers	233
11. Hanoi	229
12. BUND	226
13. Die Möglinger	212
14. BUND	170

Sportkeglerwertung

1. Tabea Seidel	90
2. Jane Hayward	85
3. Julian Sattler	81
4. Simone Schuhmacher	79

Strudelbachtturnier

Ergebnisliste Männer

Team	Gesamt
KSV Weissach 1	2181
COBS Backberg	2103
ESC Ulm	2096
SKV Ebersbach	1999
KSV Weissach 2	1981
TSG Backnang	1968
TV Unterlenningen	1960
Post SG Reutlingen	1841

Ergebnisliste Frauen/gem.

Team	Gesamt
Mirsenddiewogwinawellat	2065
Hanne und die starken Männer	1995
Die Geilsten (TSV Weinsberg)	1968
KSV Weissach 3	1966
Vfl Stg Kaltental	1934
SKV Ebersbach	1903
Captain Jane und ihre Crew	1903

Einzelergebnisse Männer

Sven Beier	565
Oliver Holzwarth	563
Horst Matzka	562
Bastian Comes	560
Alexander Gorbach	559
Fabrizio Mattioli	549
Karl Bandi	545
Oliver Prade	544
Marc Hohensteiner	533
Peter Scholz	532
Eckhard Flaig	527
Siegfried Sefrin	517

Einzelergebnisse Frauen

Yvonne Schneider	568
Jennifer Meurer	542
Ingeborg Zimmerling	518
Jeni Verch	513
Jadranka Dörfler	511
Tabea Seidel	509
Anja Wagner	508
Petra Müller	491
Sabrina Weipert	474
Bianca Arndt	462

Der KSV Weissach bedankt sich bei allen Teilnehmern und Helfern für ein wirklich gelungenes Jubiläumsturnier. Bei extrem sommerlichen Temperaturen konnten wieder sehr gute Ergebnisse erzielt werden. Wir freuen uns bereits auf nächstes Jahr um euch wieder um die Wette schwitzen zu sehen.



ESC Ulm testet SF Friedrichshafen

Der ESC Ulm lud die SF Friedrichshafen zu einem Vorbereitungsspiel am 17. August ein. Die Gäste, die aus der Bundesliga abgestiegen sind, starten in der neuen Saison in der neugegründeten Baden-Württemberg-Liga. Sie zeigten in Ulm, dass sie zu den besten Teams in Württemberg gehören. Sie erzielten 3543 Kegel und gewannen mit 6:2. Drei Spieler kamen über 600 Kegel, eine ordentliche und vielversprechende Leistung. Die Ulmer werden es in der Landesliga Württemberg nicht leicht haben, denn die mann-schaftliche Geschlossenheit fehlt weiterhin. Vier gute Ergebnisse sind in Württembergs höchster Liga einfach zu wenig und mit einem Gesamtergebnis von 3315 werden nicht allzu viele Spiele gewonnen. Zu denken geben auch das Abräumergebnis von 1039:1237 oder die Fehlwürfe mit 43:16. hibu



SF Friedrichshafen, von links: Nicolai Müller, Michael Reiter, Matthias Reiter, Oliver Lämmle, ..., Celestino Gutierrez, Zdravko Lotina,



ESC Ulm, von links: Fabrizio Mattioli, Norbert Buder, Werner Ramspeck, Julian Fendt, Alex Gorbach, Ricco Mattioli, Andre Stanonik.

Andre Stanonik	152 130 145 135 = 562 2,5	1:0	Oliver Lämmle	139 150 145 121 = 555 1,5
Fabrizio Mattioli	165 130 139 158 = 592 2	0:1	Michael Reiter	155 165 159 152 = 631 2
Alex Gorbach	144 102 123 134 = 503 0	0:1	Zdravko Lotina	152 148 146 156 = 602 4
Julian Fendt	145 155 132 147 = 579 2	1:0	Philipp Dibold	148 142 136 131 = 557 2
Norbert Buder	117 135 143 157 = 552 1	0:1	Nicolai Müller	162 148 125 160 = 595 3
Ricco Mattioli	138 128 124 137 = 527 0	0:1	Matthias Reiter	164 150 144 145 = 603 4
Werner Ramspeck	129 139 112 137 = 517 1,5	0:1	Celestino Gutierrez	157 123 141 137 = 558 2,5
Udo Gratwohl	149 141 135 163 = 588 3	1:0	Jörg Schwell	122 132 137 134 = 525 1

2:6 3315:3543

Hermaringer Galaxy-Turnier 2024

Am 13. und 14. Juli fand die dritte Auflage des Galaxy Turniers in Hermaringen statt. Bei Dunkelheit, beleuchtet nur durch Sterne und Planeten, kegelte die württembergische Sportkegeljugend und einige Freizeitkinder um den heißbegehrten Pokal.

21 U14-Spielerinnen und -Spieler gingen am Samstag an den Start. In einem K.o.-System aus 10 Wurf in die Vollen und 10 Wurf ins Abräumen über zwei Sätze, spielten die Nachwuchssportler den Gewinner in knappen und harten Duellen aus.

In der Qualifikationsphase setzten sich Leni Philipp (Seckach) bei den Mädels und Victor Röhm (Feuerbach) bei den Jungs an die



Kegelbahn.

Freizeitkegler in Aktion.



Atemberaubende Stimmung

Spitze. Bei den Jungs erhielten Victor Röhm und Tim Rieger (Hermaringen) aufgrund der Anzahl der Teilnehmer ein Freilos. Die anderen fünf Duelle entschieden sich ohne Sudden Victory eindeutig für Philipp Höfer (Essingen), Lukas Jülich (Hermaringen), Ben Häußler (Schwabsberg) und Tobias Schneeberg (Lonsee). Die Mädels gestalteten ihre K.o.-Phase spannender: Von fünf Duellen musste bei vier ein Sudden Victory mit weiteren drei Wurf ins Volle für eine Entscheidung durchgeführt werden. Schließlich setzten sich mit zwei bis drei Kegeln Vorsprung Meike Cadar (Nattheim), Pia Meier (Schwabsberg), Sophia Schmidt (Essingen) und Luisa Kroboth durch. Die direkte Qualifikation erkegelte sich Victoria Rupp (Essingen). Hervorzuheben ist die Tagesbestleistung von Elisabeth Keller (Hermaringen) mit 98 Kegeln in einem Satz. Maja Weber (Schwabsberg) erhielt ebenfalls ein Freilos für die nächste Runde. Im Viertelfinale setzte sich Tobias Schneeberg mit jeweils zwei



Sieger U10 m: Jakob Gans, Richard Keller, Leopold Grünwald, Lasse Diehl.



Sieger U10 w: Liara Schmidt, Milena Mies, Mariella Ruf, Elisabeth Fetzer.



Sieger U10 w und m: Lasse Diehl, Jakob Gans, Liara Schmidt, Richard Keller, Milena Mies, Leopold Grünwald, Mariella Ruf, Elisabeth Fetzer.

Glückliche Siegerinnen und Sieger

Kegeln Vorsprung pro Satz gegen Tim Rieger durch. Victor Röhm und Lukas Jülich mussten sich gegen Philipp Höfer und Ben Häußler geschlagen geben, hatten jedoch über die Lucky-Looser-Runde eine



Geburtstagskind Thorsten: Janine Mack, Thorsten Mack und Judith Merkle.

Chance für die Qualifikation ins Halbfinale. Hier setzte sich Lukas Jülich im Sudden Victory mit zwei Kegeln Vorsprung durch. Bei den Mädels qualifizierte sich Maja Weber mit einem Kegel mehr im Sudden Victory für das Halbfinale.



Sieger U14 m: Lukas Jülich, Ben Häußler, Tobias Schneeberg, Philipp Höfer.



Sieger U14 w: Victoria Rupp, Sophia Schmidt, Pia Meier, Maja Weber.



Sieger U14 w und m: Philipp Höfer, Lukas Jülich, Victoria Rupp, Ben Häußler, Sophia Schmidt, Pia Meier, Tobias Schneeberg, Maja Weber.

Eine großartige Helfertruppe

Ebenfalls direkt eine Runde weiter nach ihren Duellen standen Pia Meier und Sophia Schmidt. In der Lucky-Looser-Runde nutzte Victoria Rupp ihre zweite Chance. Im Halbfinale ließen Ben Häußler und Lukas Jülich nichts mehr anbrennen und marschierten direkt in das Finale durch. Im kleinen Finale erkämpfte Tobias Schneeberg den dritten Platz im Duell gegen Philipp Höfer. Lukas Jülich und Ben Häußler lieferten sich ein abschließendes Sudden Victory, in welchem sich schlussendlich Ben Häußler den Sieg sicherte.

Bei den Mädels verlief der Kampf um den Galaxy-Pokal mehr als spannend. Im Halbfinale sicherten sich Sophia Schmidt und Victoria Rupp den Einzug ins Finale. Dadurch entstanden im Finale zwei interne Vereinsduelle. Um Platz 3 kämpften die

Schwabsbergerinnen Pia Meier und Maja Weber, wobei Pia mit zwei Satzpunkten den Sprung aufs Podest schaffte. Die Mädels aus Essingen, Sophia Schmidt und Victoria Rupp, mussten nach einem Unentschieden die Entscheidung im Sudden Victory fällen. Aber auch hier stand es nach drei Wurf 16 Kegel zu 16 Kegel. Die Bahnen wurden gewechselt und erneut mussten drei Wurf in die Vollen die Entscheidung herbeiführen. Mit ganz knappen 17 zu 16 Kegeln konnte sich Sophia Schmidt das dritte Mal in Folge den Titel sichern. Wir gratulieren zu diesem großartigen Erfolg. Sonntags duellierten sich die Spielerinnen und Spieler der Altersklasse U10 und die Freizeitkegler. In der U10 der Profisportler konnten sich die besten vier Spielerinnen und Spieler für das Finale qualifizieren. Bei

den Mädels sicherte sich Liara Schmidt (Essingen) mit einem fehlerfreien Spiel im Vorlauf den ersten Platz, gefolgt von Mariella Ruf (Burgberg) und Katharina Fetzer (Hermaringen). Mit vier Kegeln Differenz zum fünften Platz konnte sich Milena Mies (Nattheim) den letzten Platz für das Finale erkämpfen. Im Finale wurden die Karten nochmals neu gemischt, denn die Wertung startet bei Null. Zwischen dem zweiten und vierten Platz sollten am Ende nur fünf Kegel liegen. Mit 18 Kegel mehr am Ende des Tages, startete Milena Mies eine wahre Aufholjagd von ihrer ursprünglichen letzten Startposition und erkämpfte sich den Titel. Liara Schmidt setzte sich auf Platz zwei, gefolgt von Mariella Ruf und Katharina Fetzer. Die Jungs lieferten sich ebenfalls sowohl im Vorlauf als auch im



Alle Helfer der Abteilung Sportkegeln.

Ein ganz großes Dankeschön!

Finale einen engen und harten Kampf. Mit einem Kegel mehr setzte sich Jakob Gans (Lonsee) im Vorlauf auf den ersten Platz vor Lasse Diehl aus Essingen. Mit nur zwei Kegeln weniger sicherte sich Richard Keller (Hermaringen) ebenfalls eine zweite Chance im



Gewinner Schaeztspiel: Maximilian Fetzer und Ulrike Mack

Finale. Den letzten Platz für das Finale erkegelte sich Leopold Grünwald (Hermaringen). Im Kampf um die Podestplätze zählten jeder Fehler und Unachtsamkeit. Mit den geringsten Fehlwürfen musste sich Lasse Diehl am Ende mit dem vierten Platz zufriedengeben. Ein Kegel weniger auf den zweiten Platz, welchen Jakob Gans belegte, bescherte Leopold Grünwald den dritten Platz. Den Sieg in der U10 männlich feierte am Ende Richard Keller.

Dieses Jahr durften wir uns wieder über acht Kinder freuen, die sich im Kegelsport ausprobierten. In der Altersklasse U10 spielte der jüngste Teilnehmer mit nur drei Jahren außer Konkurrenz mit voller Freude mit. Den ersten Platz

erkämpfte sich zielstrebig Anna Hägele aus Hermaringen, gefolgt von der Heidenheimerin Chiara Dauner. Louisa Hägele durfte sich über den dritten Platz freuen. In der U14 siegte Sofia Dauner deutlich vor Stelle Theuerkauf und Kian Dogan.

Traditionell fand wieder das Schätzspiel zur Anzahl der aufgehängten Sterne und Planeten statt. Zum 50-jährigen Abteilungsjubiläum bastelten viele Abteilungsmitglieder neue Elemente. Damit die genaue Anzahl nicht nach außen dringt, hängen nur ausgewählte Personen die Sterne kurz vorher auf und verschließen den Raum. Mit nur einem Stern zu viel (482 Sterne), schätzte Maximilian Fetzer am genauesten und darf sich über eine Tageskarte im Freizeitpark Tripsdrill freuen. Wir sind erneut begeistert, welche Stimmung trotz der heißen Temperaturen in unserer einmaligen Kegelgalaxy herrschte. Wir möchten uns bei ALLEN bedanken, die zu einer weiteren erfolgreichen Auflage des Galaxy-Turniers in Hermaringen beigetragen haben.

Besonders bei unseren Sponsoren, die uns die Geschenke und Pokale überhaupt erst ermöglicht haben:

Volksbank Brenztal, Sparkasse Heidenheim, Freizeitpark Tripsdrill, Sportgaststätte Hermaringen, Heidenheimer Zeitung, Hauff-Technik, Lautsprechertechnik Feth und Radiotechnik Mack.

Danke an die Abteilung Sportkegeln, welche ein drittes Jahr in Folge Budget für dieses Turnier eingeplant hat. Das Turnier ist immer für die Jugend geplant, wodurch das Event nicht

gewinnbringend kalkuliert wird. Danke an alle Helfer der Abteilung, ohne diese Unterstützung wäre eine Veranstaltung in dieser Größenordnung nicht durchführbar. Danke an alle Teilnehmer, die dieses Turnier durch ihre Leistungen einmalig und großartig machen. Danke an alle Trainer, Betreuer und Menschen im Hintergrund, die still und heimlich für die Jugend einstehen. Ein besonderer Dank geht an einen Herzensmensch: Trotz Geburtstag verbrachte Thorsten Mack zwei Tage in der Küche und verpflegte alle anwesenden Gäste und Teilnehmer mit traditionellen Speisen. In diesem Zuge Chapeau an das ganze kurzfristige Küchenteam, da unsere Vereinsgaststätte am Wochenende leider Betriebsurlaub hatte: Judith Merkle, Martina Strixner und Michael Gauger.

Vor drei Jahren erfüllten mir viele gute Menschen im Hintergrund meine Vision von einem einmaligen Jugendturnier mit besonderem Charakter. Ich möchte mich bei allen bedanken, die mit viel Herzblut mich bei diesem Vorhaben unterstützt haben. Für nächstes Jahr gebe ich den Staffeln in gute Hände weiter, um mich persönlichen neuen Projekten widmen zu können. Wir freuen uns, auch zukünftig viele Nachwuchssportlerinnen und -sportler bei uns in Hermaringen begrüßen zu dürfen.

*Stefanie Thierer
stellv. Jugendleiterin
Abteilung Sportkegeln*

Sommerturnier TSV Denkendorf 2024

Am letzten August-Wochenende veranstaltete der TSV Denkendorf sein Sommerturnier. 14 Mannschaften aus nah und fern und zwei Mannschaften aus Denkendorf kämpften bei teilweise hochsommerlichen Temperaturen um den Turniersieg und die besten Einzelergebnisse. Einige Spieler konnten neue persönliche Bestleistungen erzielen. Spannend ging es bei den Männern zu, der heimische TSV Denkendorf konnte mit einem starken Schlusspaar, den bis dahin führenden VfL Kaltental, mit dem besten Einzelspieler Ralf Pretze mit neuer PBL von 654 Kegeln, noch abfangen und den Titel vom Vorjahr verteidigen. Der SKC Vilsingen konnte am Sonntag mit starken Ergebnissen noch in die Nähe der Führenden kommen und belegte am Ende den 3. Platz.

Endstand bei den Herren:

1. TSV Denkendorf 1	2386
2. VfL Stuttgart Kaltental	2376
3. SKC Vilsingen	2337
4. TSV Denkendorf 2	2296
5. ESC Ulm	2285

Endstand Einzelergebnisse

Männer:

1. Ralf Pretze	654
2. Marcel Volz	635
3. Michael Hack	629
4. Raphael Krog	610
5. Reiner Buschow	606

Bei den Frauen sicherte sich der EKC Lonsee souverän den Titel. Sehr stark hier, in Ihrem ersten Spiel bei den Aktiven, die erst 14-jährige Marilena Wittlinger mit 554 Kegeln. Die Führung in der Einzelwertung hatte lange Katja Mann (mit neuer PBL) von der SG Feuerbach/Nord mit 578 Kegeln inne. Sie wurde mit den letzten Würfeln des Turniers noch vom Neuzugang des EKC Lonsee und Ex-Denkendorferin Kyky Gansloser mit 581 Kegeln abgefangen.

Im Kampf um die Plätze distanzierte der SKC Gaisbach die Frauen vom VfL Kaltental und der SG Feuerbach/Nord. Beim VfL Kaltental spielte Sabrina Weippert eine PBL mit 566 Kegeln und verwies damit in der Gesamtwertung die SG Feuerbach/Nord auf den vierten Rang.



Von links EKC Lonsee mit Einzelbester Kyky Gansloser, Sportwart Uwe Jauß, Ralf Pretze Einzelbester und der SKC Vilsingen.

Danke an alle Teilnehmer und Helfer

Endstand bei den Frauen:

1. EKC Lonsee	2238
2. SKC Gaisbach/Hohenlohe	2142
3. VfL Stuttgart Kaltental	2083
4. SG Feuerbach/Nord	2079

Endstand Einzelergebnisse:

Frauen:

1. Kyky Gansloser	581
2. Katja Mann	578
3. Jane Hayward	571
4. Inge Zimmerling	566
5. Sabrina Weippert	566



Katja Mann.



Michael Hack.

Danke an alle Teilnehmer und Helfer, die zu einem gelungenen Turnier mit freundschaftlichen Begegnungen beigetragen haben. Wir freuen uns auf das nächste Jahr, wenn es zum Jubiläum heisst „25 Jahre Kegelsport in Denkendorf“.

*Uwe Jauß
Sportwart TSV Denkendorf*



Ralf Pretze.